

TAH-Leserreise tauscht grau gegen bunt

Mit der MSC Seaside auf Tour durch die Karibischen Inseln

Schon die Namen lassen einen ins Träumen kommen: Martinique, Guadalupe, Barbados, St. Lucia, Antigua. Die Farben grün, weiß, blau und einfach bunt geistern durch den Kopf. Doch wie schön war es wirklich, einmal der Reihe nach.

Die neueste Maschine der Condor im streifen Look bringt uns in der Premium Economy nach Martinique. Ein kurzer Transfer und schon sind wir bei unserem Schiff. Der erste Eindruck: groß. Die Einschiffung geht schnell vonstatten und nach einem langen Tag freut sich jeder auf seine Kabine und Erholung. Die Energie reicht noch für einen ersten Rundgang über das Schiff und einen Cocktail zum Ablegen. Den nächsten Morgen sind wir schon auf Guadalupe und es begrüßt uns ein spektakulärer Sonnenaufgang über dem Meer. Es ist noch nicht 06:00 Uhr, aber der Jetlag ermöglicht dieses Erlebnis ganz ohne Wecker. Heute genießen wir erst einmal den Tag, bummeln durch Poine-à-Pitre, wärmen uns in der karibischen Sonne und kommen an.

St. Lucia erwartet uns am nächsten Tag und hier gehen wir auf einen wunderschönen privaten Ausflug: Regenwald, Bananenplantagen, Wasserfälle, traumhafte Strände und natürlich die Pitons. Wir lernen allerlei tropische Früchte kennen und dürfen sie auch probieren. Unsere Reiseleiterin bringt uns den Rastafari näher und unser Fahrer zeigt uns seine langen Zöpfe, die obwohl er sehr groß ist, bis auf den Boden reichen. Rastafari schneiden ihre Haare nie ab. Über alle Inseln begleitet uns der geschichtliche Konflikt, überwiegend zwischen den Engländern und Franzosen in früheren Jahren. Der Verkehr wechselt von der linken auf die rechte Seite, je nachdem welche Kolonialmacht am Ende da war. Die Währung geht von Euro bis karibischen Dollar, ja, auf Martinique und Guadalupe ist man sogar in der EU. Eins aber eint alle Inseln: der Rum. Rumpunsch durfte bei keinem unserer Ausflüge fehlen. Auf allen Inseln wurde früher Zuckerrohr angebaut und es gab große Plantagen. Voller Eindrücke geht es zurück aufs Schiff und am nächsten Morgen wachen wir in Barbados auf.



Heute genießen wir mal weiß und blau. Die herrlichen Strände und der strahlend blaue Himmel locken uns auf Liegen mit Sonnenschirm und einem herrlichen Bad im warmen karibischen Meer. Es folgt ein Tag auf See. Zeit in Ruhe unser Schiff zu erkunden, die Buffets zu genießen, Entspannung, nette Gespräche und ein Eis oder Cocktail gehören natürlich auch dazu.

Mit St. Vincent erreichen wir eine ursprüngliche Karibische Insel. Tiefer, dunkelgrüner Regenwald, riesige Blätter an den Bäumen, kräftige bunte Farben der Blüten, rauschendes Wasser der Wasserfälle, hier werden die Sinne leicht überfordert. Hier kann man sich die Piratennester gut vorstellen und das dachte sich auch der Regisseur des Films „Fluch der Karibik“, der hier in der Wallilabou Bay sein Port Royal fand.

Kaum eine andere Insel lässt einen so schnell an Gewürze denken, wie unsere nächste Insel Grenada. Wir besuchen den Gewürzgarten und lernen alles über Pfeffer, Kakao, Vanille, Muskatnuss und, und, und. Wussten Sie das man aus dem Fruchtfleisch der Muskatnuss Marmelade und andere Leckereien machen kann? Schon ist eine Woche unserer abwechslungsreichen Reise vorbei und unser Schiff erreicht wieder Martinique. Zurück in der EU erobern wir Fort-de-France. Ein wenig Kultur mit Besuch der Bibliothèque Schoelcher, der Cathédrale St. Louis und dann Shopping. Das ein oder andere Souvenir zur Erinnerung wird erstanden.



Grenada



St. Kitts

Ein zweiter Tag auf Guadalupe zieht uns wieder an den Strand. Ein Bad im Karibischen Meer, eine Strandwanderung, relaxen im Schatten der Palmen, auch das gehört zu einer Karibik Reise. In Dominica erwartet uns wieder der Regenwald mit Wasserfällen, aber auch noch aktiver Vulkanismus. Hier können wir sehen, wie die Erde noch blubbert. 135 Vogelarten leben auf der Insel und begleiten unseren Ausflug. Ein Paradies für Naturfreunde.

St. Maarten ist ein kompletter Gegensatz hierzu. Die Insel besteht aus einem französischen und einem holländischen Teil. Hier gibt es fantastische Strände, richtige Touristenhochburgen und den berühmten Maho Beach. Der internationale Flughafen der Insel liegt direkt hinter dem Strand. Hunderte von Schaulustigen beobachten täglich das Spektakel, wenn die großen Maschinen nur wenige Meter über den Strand donnern.

Mit Antigua erwartet uns mit Sicherheit eine der gepflegtesten und saubersten Inseln der gesamten Karibik. Jeder Blick ist ein Foto wert - Segelboote dümpeln zu hunderten in den Buchten, jeder Strand gehört auf eine Postkarte, hier spürt man Lebensqualität an jeder einzelnen Ecke. Uns erwartet ein echtes karibische Mittagessen in einem Restaurant direkt am Strand, mmh lecker. Danach ein Strandspaziergang, die Wellen sind hier spektakulär, aber zu hoch für uns, um ein Bad zu wagen. Langsam neigt sich unsere Reise dem Ende zu.

In St. Kitts erkunden wir die kleine Hauptstadt Basseterre. Hier verströmt mal wieder alles neben dem karibischen einen britischen Flair. Ein letztes Mal eintauchen in den Sound der Karibik, wie sagt unsere Reiseleiterin am ersten Tag, die Karibik ist laut. Und das ist Sie, fröhliche Menschen die sich laut lachend unterhalten, Musik an jeder Ecke, Regentropfen, die auf das Dach des Regenwaldes prallen, das Rauschen des Meeres, aber ist laut hier das richtige Wort? Zum Abschied beobachten wir noch einmal die tauchenden Pelikane im Hafen, bevor es zurück geht nach Martinique.

Abreisetag, aber bevor wir zum Flughafen fahren, tauchen wir noch einmal ein in den Botanischen Garten der Insel und besuchen die Sacre- Coeur von Martinique. Was für eine Reise, wie viele Eindrücke, die Erinnerungen werden uns im Herzen bleiben und auch unzählige bunte Fotos.



Botanischer Garten Martinique



St. Lucia



Botanischer Garten Martinique